

Ankara: Streit um NATO-Raketen

Istanbul. Kurz vor dem NATO-Gipfel in Portugal macht die Türkei ihre Zustimmung zu dem geplanten Raketenabwehrsystem der Allianz von mehreren Bedingungen abhängig. Die auf türkischem Boden stationierten Raketen müßten auch unter türkischem Befehl stehen, sagte Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan nach einer Meldung des Nachrichtensenders CNN-Türk am Montag. Erdogan schloß ein Scheitern der Verhandlungen beim Gipfel am kommenden Wochenende nicht aus. Er bekräftigte außerdem die Ankaraner Forderung, der Iran dürfe von der NATO nicht namentlich als Bedrohungsquelle genannt werden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/154303.ankara-streit-um-nato-raketen.html>